Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 5. Freitag den 6. Januar 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

1) Am Montage den 16. Januar k. J. Vormittags um 10 Uhr wird das in der Bauerschaft Horst, Kirchspiels Nottuln gelegene Weddings Colonat auf zwölf nacheinander folgende Jahre stückweise verpachtet; auch werden am folgenden Tage daselbst Tische, Stühle, Schränke, Koffer, eine Hausuhr, Zinn- und Kupfer-Geräthe, Leinenzeug, Betten, drei Ackerwagen, Pflüge, Ackergeräthe und Pferdegeschirre, auch circa 3000 Pfund Stroh und einige Malter Korn, an den Meistbietenden verkauft werden.

Coesfeld den 28. December 1842.

Königlich Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Im Auftrage: Hüger: Actuar.

Subhastations-Patente.

Land- und Stadt-Gericht zu Borken.

2) Die in der Feldmark Borken an der Aa gelegene Papiermühle des Wilhelm Rockenfeld, bestehend aus:

a. dem massiven Mauerwerk, Brücke mit Schutzbrettern ꝛc. geschätzt zu 1500 Thlr.
b. dem Fußboden, dem massiven Randstuhl nebst mittelschlägigem Wasserrade . . . . . 380 —
c. dem Hauptfabrikgebäude . . . . . 2300 —
d. einem Flügelanbau . . . . . 1000 —
e. einer vollständigen Rehbank in der Mühle . . . . . 210 —
f. einer Lumpen-Schneide-Maschiene . . . . . 200 —
g. einer großen Presse mit Zubehör . . . . . 220 —
h. zwei Bottichen . . . . . 40 —
i. den Hängebänken nebst Latten, Haspel, Seil, Lagerhölzern ꝛc. 150 —
k. einem eingemauerten Topf und Bottich . . . . . 10 —

insammt zu 6010 Thlr.

Ferner aus dem dabei gelegenen Wohnhause sub Nro. cat. 641, geschätzt zu 800 Thlr. ʼ Sgr. ʼ Pf.

einem Nebengebäude, zur Scheune	250	— ʼ	— ʼ —
einem Nebengebäude, zur Schnellbleiche	90	— ʼ	— ʼ —
einem Pferdestalle	90	— ʼ	— ʼ —
einem gewölbten Keller	80	— ʼ	— ʼ —
einer Wiese zur Größe von 2 Morgen 15 □Ruth. 25 Fuß	147	— 15	— ʼ —
einem Stück Ackerl. zur Größe von 1 M. 32 □R. 99 F.	60	— ʼ	— ʼ —
einer Wiese zur Größe von 13 M. 116 □R. 27 F.	997	— 21	— 3 —

zufolge der nebst Bedingungen und Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 6. März 1843 Vormittags 10 Uhr

an der hiesigen Gerichtsstelle im Wege nothwendiger Subhastation verkauft werden.

Die unbekannten Erben des Dechanten van Coeverden werden hierdurch vorgeladen.

Land- und Stadt-Gericht zu Vreden.

Nothwendiger Verkauf.

3) Der sub Nro. cat. 44 in der Bauerschaft Lünten, Kirchspiels Vreden belegene Kotten, sechste Hunker genannt, abgeschätzt zu 847 Thlr. 22 Sgr. 3 Pfenn., soll in Termino

den 6. März 1843 Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle beim Meistgebot verkauft werden, wobei bemerkt wird, daß die Taxe, der neueste Hypothekenschein und die Kaufbedingungen in hiesiger Registratur eingesehen werden können.

Vermischte Nachrichten.

4) In J. H. Deiters, Buchhandlung ist zu haben:
Sieben deutsche Litaneien, metrisch bearbeitet und in Musik gesetzt von C. L. Veith. Ausg. No. 1. Text mit Noten. Preis geh. 2 1/2 Sgr. — Ausg. No. 2. Text ohne Noten. Preis geh. 1 1/2 Sgr.

5) Die vor dem Aegidii-Thor an der Mecklenbecker Stiege und am Hoppendamm gelegenen zwei Gärten der Erben Veltmann sollen am Montage den 16. d. M. Nachmittags 2 1/2 Uhr an Ort und Stelle durchs Meistgebot verkauft werden.
Münster den 5. Januar 1843. P. A. Meyer, Notar.

6) Am künftigen Donnerstage als den 12. d. Mon., des Vormittags um 9 Uhr anfänglich, sollen in dem zum Hause Tinnen Kirchspiels Amelsbüren gehörigen Forst-Distrikte Kattwinkel ungefähr 100 Klafter und 7000 Wellen, Buchen- und Birken-Brennholz, 4 Eichen zu Bauholz und eine Partie junge Telgen zu Leiterbäumen und sonstigem Wagenholz tauglich, meistbietend aus freier Hand verkauft werden.
Kauflustige wollen sich des Vormittags um 9 Uhr im Kattwinkel einfinden.
Haus Dahl den 3. Januar 1843.
Der Förster Schönewald.

7) Ich erhielt so eben eine neue Sendung Pariser Herren- und Kinder-Hüte aus der Fabrik des Herrn Ambrois, die ich bestens empfehle.
Florenz Hildebrand.

8) Ich ersuche den Herrn, der mir auf dem am 20. December bei Schücking auf Mauritz-Straße stattgehabten Verkaufe einen Auszugtisch für 3 Thlr. abgekauft und gleich hat abholen lassen, solchen jetzt gütigst zu entrichten.
Möbelhändler Heilborn.

9) Heute Abend den 6. Januar Harmonie-Musik im Westfälischen Hofe bei Ernst Krapp. Anfang 8 Uhr. Entree 2 1/2 Sgr.
C. Goedeke.

10) Ein mit guten Zeugnissen versehener gewandter Bedienter, der auch als Kutscher gehörig eingeübt ist und häusliche Arbeiten mit verrichten hilft, evang. Religion, kann zu Ostern curr. bei einer Herrschaft auf dem Lande in der Grafschaft Mark einen recht guten Dienst erhalten. Wo, sagt die Exped. des Merk.

11) Ein sehr eleganter 4 sitziger Stadtwagen, der sich noch im besten Zustande befindet, steht billig zu verkaufen in Münster, Frauenstraße No. 227.

13) Weissen Nordsee-Laberdan, geweichten Stockfisch, Bremer Neunaugen, Bratbückinge, Englische zum Rohessen, Winter- und einmarinirte Heringe empfiehlt
F. G. Hoeter sen. im Drubbel.

13) Frische Bückinge bei F. A. Keller unterm Bogen.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Nordalm mit Frau Gem, Justiz-Comm. aus Dortmund. Hegele a. Pforzheim, Post a. Hagen, Leuw a. Berlin, Reinhaus a. Barmen, Kaufl.

Ferd. Oberrecht: (in der Stadt Amsterdam) Biederlack, Arkenoe, Kaufleute aus Greven.

Bei Edelgrim: (Aegidii-Straße) Haentjes aus Wesel, Brüggemann aus Senden, Kaufl. Borgmann, Partikul. a. Senden.

Bei Tüshaus: (Telgter-Straße) Horst, Kaufmann aus Dissen. Sporleder, Bergeleve aus Dortmund.

Bei Winckelsett: (Aegidii-Straße.) Mad. Rohling a. Neuenkirchen. Engelsing, Cand. d. Pharm. a. Wesel. Hiegemann, Kaufm. a. Werden.

Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Richters, Kaufmann a. Horstmar.

Marktpreise zu Haltern.

Weitzen der Berliner Scheffel								2	Thlr.	14	Sgr.	5 Pfenn.
Roggen	—	—	.	.	.	.	.	2	—	„	—	„ —
Buchweitzen	—	—	.	.	.	.	.	1	—	14	—	„ —
Hafer	—	—	.	.	.	.	.	1	—	„	—	„ —
Steinkohlen	—	—	.	.	.	.	.	„	—	7	—	6 —

Fruchtpreise zu Neuß.

den 4. Januar 1843. (p. Berl. Sch.)

Weizen	2	Thlr.	11	Sgr.	Heu p. Cnt. à 110 Pf. . .	1	Thlr.	5 Sgr.
Roggen	2	—	„	—	Stroh p. Schock à 1200 Pf.	8	—	15 —
Wintergerste	1	—	20	—	Kleiner Samen . . .	3	—	20 —
Sommergerste . . .	1	—	17	—	Rüböl p. O. à 282 Pf. o. F.	33	—	7½ —
Buchweizen	1	—	26	—	dito p. Mai 43 33 T. p. Oct.	32	—	15 —
Hafer	1	—	1	—	Rübkuch. p. 1000 Stück St.	34	—	„ —
Erbsen	2	—	13	—	dito — — Pr.	32	—	„ —
Rappsamen	3	—	28	—	Brandtwein p. Ohm 18 G.	11	—	5 —
Kartoffeln	„	—	15	—	Gereinigtes Oel . .	35	—	7½ —

Markt-Preis. Herdecke, 2. Januar 1843.

Weizen 1. Sorte. . . .	2	Thlr.	16	Sgr.	Gerste 1. Sorte . . .	1	Thlr.	21	Sgr.
dito 2. —	2	—	13	—	— 2. —	1	—	13	—
dito 3. —	2	—	10	—	— 3. —	1	—	8	—
Roggen 1. —	2	—	8	—	Hafer 1. —	1	—	5	—
dito 2. —	2	—	3	—	— 2. —	1	—	„	—
dito 3. —	1	—	28	—					